



Das Bad Waldseer Kolpingtheater führt „Liebeslust und Wasserschaden“ auf.

FOTO: DIETMAR HERMANUTZ

„Liebeslust und Wasserschaden“ in Bad Waldsee

Kolpingtheater führt das Stück von Hans Schimmel an drei Wochenenden auf

Von Dietmar Hermanutz

BAD WALDSEE - Es gibt sie noch, die spießige, akkurat aufgeräumte und geputzte Junggesellenwohnung, deren stolzer Besitzer Siegfried Klein heißt. Doch dieses Idyll wird im diesjährigen Theaterstück „Liebeslust und Wasserschaden“ der Kolpingsfamilie Bad Waldsee alsbald einer harten Prüfung unterworfen und in den Grundfesten erschüttert. Premiere ist am Freitag, 17. Januar.

In „Liebeslust und Wasserschaden“ von Hans Schimmel rücken zwei Elektriker und zwei Flaschnerrinnen an, um gemäß den Vorstellun-

gen der Vermieterin die Wohnung einer Generalsanierung zu unterziehen. Die warmherzige Schwester des Junggesellen quartiert dazu auch noch kurzfristig ihre beste Freundin in der Wohnung ein, da deren Wohnung durch Wasserschaden unbewohnbar geworden ist. In der Wahrnehmung von Siegfried trifft „unbewohnbar“ auch für seine Wohnung zu, denn es sind eindeutig zu viel Menschen die ein und aus gehen und für ein nicht zu übersehendes Chaos sorgen. Dass sein bester Freund Kalle Kurz leider auch keine große Hilfe ist, könnte an dessen hysterischer Angst vor Frauen liegen.

Die Zutaten für einen recht lustigen Theaterabend sind im Überfluss vorhanden. Regisseur Ulrich Hörmann hat zielsicher ein Stück ausgewählt, das sehr gut zu seiner Mannschaft passt, die er in einer Nebenrolle als dichtender Postbote auf der Bühne unterstützt. „Stücke von Hans Schimmel haben wir in Bad Waldsee schon mehrmals mit Erfolg aufgeführt“, erklärt Hörmann und freut sich, dass der Autor zu einer der Aufführungen nach Bad Waldsee kommen wird.

Die Premiere ist fast ausverkauft, aber für die anderen Aufführungen gibt es an den Abendkassen noch

Restkarten. Als besonderen Tipp für alle Kurzsentschlossenen empfiehlt Hörmann die Aufführungen an den Sonntagen, da an diesen Terminen noch eine gewisse Platzauswahl möglich ist.

Die **Aufführungstermine** im Gemeindehaus St. Peter sind: 17., 18., 19. Januar nachmittags um 15 Uhr, abends am 24., 25., 26., 31. Januar und 1., 2. Februar. Alle Abendvorstellungen beginnen um 19.30 Uhr. Die **Kartenverfügbarkeit** ist online ersichtlich unter www.kolping-theater.de